

Bekanntmachungen

von

Departements und andern Verwaltungsstellen des Bundes.



Bekanntmachung.

Das unterzeichnete Departement beehrt sich anmit, zur allgemeinen Kenntniss zu bringen, daß die neulich vom Bundesrate promulgierte schweizerische Landespharmakopöe vom 27. dieses Monats an, in deutscher, französischer und italienischer Ausgabe, durch alle schweizerischen Buchhandlungen zum Preise von Fr. 5 das broschirte und Fr. 6. 50 das gebundene Exemplar bezogen werden kann.

Bern, den 22. Dezember 1893.

Eidg. Departement des Innern.

Bekanntmachung.

Der Bundesrat hat unterm 19. dies eine Vollziehungsverordnung zum neuen Zollgesetz vom 28. Juni 1893 erlassen, die gleichzeitig mit letzterm auf 1. Januar 1894 in Kraft treten wird.

Exemplare dieser Verordnung, sowie auch des neuen Zollgesetzes können, erstere zum Preise von 50 Cts., letztere zu 40 Cts., bei den Zollgebietsdirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf bezogen werden.

Bern, den 23. Dezember 1893.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Tarifentscheid des Zolldepartements.

Als nicht ausgerüstete Hüte, verzollbar nach Tarif Nr. 638 und 639, sind nur solche Hüte zu behandeln, welche bloß fertig geformt sind und an denen sich keine Zuthat irgend welcher Art, also auch keine Randeinfassung von Metall befindet. Fertig geformte Hüte, mit irgend welchem Garniturbestandteil versehen, sind nach Tarif Nr. 640 und 641 verzollbar.

Bern, den 8. Dezember 1893.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Bekanntmachung.

Es ist erfahrungsgemäß sehr empfehlenswert, behufs sicherer Bestellung von Sendungen (insbesondere von Drucksachen) an die diplomatischen und konsularischen Vertreter der Schweiz in den südamerikanischen Republiken die Adressen in spanischer Sprache zu schreiben. Dieselben lauten:

Für die Gesandtschaft in Buenos Aires: *Legacion de Suiza, en Buenos Aires.*

Für Generalkonsulate: *Consulado general de Suiza, en*

Für Konsulate: *Consulado de Suiza, en*

Für Vize-Konsulate: *Vice-Consulado de Suiza, en*

Bern, den 13. April 1893.

Schweiz. Departement des Auswärtigen,
Politische Abteilung.

50. Wochenbulletin

über die

Ehen, Geburten und Sterbefälle

in den Städten Zürich (103,271 Einwohner), Groß-Genf (78,777 Einw.), Basel (76,514 Einw.), Bern (47,620 Einw.), Lausanne (35,623 Einw.), St. Gallen (30,934 Einw.), Chaux-de-Fonds (27,511 Einw.), Luzern (21,778 Einw.), Biel (17,395 Einw.), Winterthur (17,125 Einw.), Neuenburg (16,772 Einw.), Herlisau (14,020 Einw.), Schaffhausen (12,637 Einw.), Freiburg (12,567 Einw.), Locle (11,707 Einw.), deren Gesamtwohnbevölkerung, auf die Mitte des Jahres 1893 berechnet, 524,251 beträgt. Man ging bei dieser Berechnung von der Annahme aus, daß die Bevölkerung sich während der letzten Jahre in dem gleichen Maße vermehrt habe, wie während der Periode 1880—1888.

50. Woche, vom 10. bis zum 16. Dezember 1893.

Während dieser Woche sind dem eidg. statistischen Bureau von den Civilstandsbeamten der 15 obgenannten Städte 92 Ehen, 275 Geburten (mit Einschluß der Totgeburten) und 193 Todesfälle angezeigt worden. Außerdem von auswärts: 13 Geburten und 34 Sterbefälle.

Die nachfolgende Zusammenstellung giebt uns die Zahl der ehelichen und unehelichen Geburten, der Totgeburten und der Kindersterblichkeit an.

Vom 10. bis zum 16. Dezember.	Lebend- geburten.		Tot- geburten.		Gestorbene (ohne die Totgeburten)			
					von 0—1 Jahr		von 1—4 Jahren	
	Ehe- liche.	Uneheliche.	Ehe- liche.	Uneheliche.	Ehe- liche.	Uneheliche.	Ehe- liche.	Uneheliche.
Der Wohnbevölkerung angehörend	240	20	12	3	39	8	21	1
Auswärtige	5	8	—	—	2	—	5	—
Zusammen	245	28	12	3	41	8	26	1
In einer Gebär- oder Krankenanstalt Geborene oder Gestorbene	17	19	1	2	4	2	9	—
Wovon Auswärtige . .	4	8	—	—	2	—	5	—
Unter der Gesamtzahl waren verkostgeldet					2	3	—	—

Nach dem Alter ausgeschieden, verteilen sich die Sterbefälle (mit Ausschluß der Totgeburten) wie folgt:

Vom 10. bis zum 16. Dezember.	0—1 Jahr.	1—4 Jahren.	5—19 Jahren.	20—39 Jahren.	40—59 Jahren.	60—79 Jahren.	80 und mehr Jahren.	Unbe- kanntes Alter.
Männlich	28	16	8	17	31	16	5	—
Weiblich	21	11	7	9	15	31	12	—
Zusammen	49	27	15	26	46	47	17	—

Auf ein Jahr und 1000 Einwohner berechnet, ergibt sich für obgenannte 15 Städte (mit Ausschluß der Sterbefälle der von auswärts gekommenen und hier nicht zur Wohnbevölkerung gezählten Personen) folgende **Totalsterblichkeitsziffer** :

am	Während der an folgenden Tagen zu Ende gegangenen Woche	1893	Sterbefälle auf 1000 Einwohner	Während der entsprechenden Woche im Jahre	
				1892	1891
16. Dezember	1893	19.2		16.4	16.7
" 9.	" "	20.6	" " "	14.1	15.2
" 2.	" "	20.2	" " "	15.3	16.8
" 25. November	" "	16.9	" " "	14.9	15.2

Die **Geburtenziffer** beträgt 25.9 auf 1000 Einwohner.

Todesursachen.	1893. Vom 10. bis 16. Dezember.		1892. Vom 11. bis 17. Dezember.		1891. Vom 13. bis 19. Dezember.	
	Total.	Wovon Auswärtige.	Total.	Wovon Auswärtige.	Total.	Wovon Auswärtige.
1. Pocken	—	—	—	—	—	—
2. Masern	13	—	4	—	5	—
3. Scharlachfieber	—	—	1	—	1	—
4. Diphtheritis und Croup	15	5	8	2	7	3
5. Keuchhusten	3	—	1	—	4	—
6. Rotlauf	1	—	—	—	—	—
7. Typhus abdominalis	3	2	1	1	1	—
8. Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—
9. Durchfall der kleinen Kinder	13	—	11	1	18	—
10. Lungentuberkulose	34	3	22	2	20	2
11. Andere tuberkulöse Krankheiten	9	1	11	3	5	3
12. Akute Krankheiten der Lunge	21	4	24	1	13	2
13. Organische Herzfehler	8	1	6	1	13	3
14. Schlagfluß	4	—	7	1	13	1
15. Gewaltsamer Tod: Unfall	6	1	1	1	5	1
16. " " Selbstmord	3	1	1	—	3	1
17. " " Mord	—	—	—	—	1	—
18. " " Unbestimmte Todesursache	—	—	2	1	—	—
19. Angeborene Lebensschwäche	14	1	11	1	9	1
20. Altersschwäche	9	2	6	—	4	—
21. Andere Todesursachen:	71	13	67	8	58	3
22. Ohne ärztliche Todesbescheinigung	—	—	—	—	1	—
Zusammen	227*	34	184	23	181	20

* Wovon 2 Fälle in Petit-Saconnex.

Alkohollismus 11 Fälle (9 männlich, 2 weiblich).

Laut Angabe hatte in 56 Fällen eine **Sektion** stattgefunden.

Bei den Todesfällen infolge von infektiösen und tuberkulösen Krankheiten liegen folgende Angaben über die **Wohnungsverhältnisse** vor:

Günstige Verhältnisse.	Ungünstige Verhältnisse.	Unbekannt oder Sterbefälle im Spital.	Keine Angaben.
In 9 Fällen.	In 18 Fällen.	In 30 Fällen.	In 21 Fällen.

Die gemeldeten Mängel werden den Gegenstand einer monatlichen oder vierteljährlichen Veröffentlichung bilden.

Nach dem Alter, Geschlecht und den Ortschaften ausgeschieden, verteilen sich die Sterbefälle infolge von akuten Krankheiten der Lunge, Lungenschwindsucht, andern tuberkulösen Krankheiten, infektiösen Krankheiten und Durchfall der kleinen Kinder (mit Einschuß der von auswärts Gekommenen) wie folgt:

	Sterbefälle infolge von							
	akuten Krankheiten der Atmungsorgane.		Lungen- schwindsucht.		andern tuberkulösen Krankheiten.		infektiösen Krankheiten. (Nr. 1 bis 8.)	
	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
Von 0 bis 1 Jahr	2	2	2	1	—	1	4	4
" 1 " 4 Jahren	1	—	1	—	2	1	11	7
" 5 " 19 "	—	—	—	1	2	—	4	1
" 20 " 39 "	—	—	7	5	1	—	—	1
" 40 " 59 "	4	1	13	3	—	1	1	1
" 60 " 79 "	3	7	—	1	—	1	—	1
" 80 und mehr Jahren	—	1	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe des Alters	—	—	—	—	—	—	—	—
Total	10	11	23	11	5	4	20	15

Städte.	Akute Krankheiten der Lunge.	Lungen- schwindsucht.	Andere tuberkulöse Krankheiten.	Infektiöse Krank- heiten.	Durchfall der kleinen Kinder					
					unter 1 Monat.	von 1-2 Monaten.	von 3-5 Monaten.	von 6-8 Monaten.	von 9-12 Monaten.	von 1-2 Jahren.
Zürich	2	8	3	8	2	2	1	—	—	—
Groß-Genf *)	4	6	1	2	—	—	—	—	—	—
Basel	1	6	1	13	—	1	1	—	—	—
Bern	6	2	1	4	—	—	—	—	—	—
Lausanne	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—
St. Gallen	4	—	—	1	1	2	—	—	—	—
Chaux-de-Fonds	—	2	2	—	—	—	—	1	—	—
Luzern	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuenburg	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Winterthur	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Biel	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Herisau	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Schaffhausen	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
Freiburg	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Locle	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Genf mit Plainpalais, Eaux-Vives und Petit-Saconnex.

Morbidity.

Vom 10. bis zum 16. Dezember 1893 sind folgende Fälle von ansteckenden Krankheiten angezeigt worden:

1. Pocken und modifizierte Blattern.

Bern (Stadt): 1 Fall.

2. Masern.

Zürich: 26 Fälle. — Basel-Stadt: 207 Fälle. — Bern (Kanton): 7 Fälle, wovon 6 in Bern und 1 in Brienz; mehrere Fälle in Pruntrut. — Neuenburg (Stadt): 1 Fall.

3. Scharlach.

Zürich: 3 Fälle. — Bern (Kanton): 6 Fälle, wovon 2 in Bern und je 1 in Brienz, Thun, Langnau und Lauperswil. — Neuenburg (Stadt): 1 Fall. — Waadt: 6 Fälle. — Groß-Genf: 1 Fall.

4. Diphtheritis und Croup.

Schaffhausen (Kanton): 17 Fälle in Schaffhausen. — Zürich: 16 Fälle. — Basel-Stadt: 4 Fälle. — Bern: 1 Fall. — Neuenburg (Kanton): 1 Fall in Buttes. — Waadt: 5 Fälle. — Groß-Genf: 2 Fälle.

5. Keuchhusten.

Zürich: 9 Fälle. — Neuenburg (Kanton): 1 Fall in Colombier.

6. Varicellen.

Zürich: 4 Fälle. — Neuenburg (Stadt): 2 Fälle.

7. Rotlauf.

Schaffhausen (Kanton): 1 Fall in Neunkirch. — Zürich: 2 Fälle. — Basel-Stadt: 8 Fälle. — Bern (Kanton): 4 Fälle, wovon 3 in Brienz und 1 in Bern.

8. Typhus.

Basel-Stadt: 2 Fälle. — Bern: 1 Fall. — Waadt: 2 Fälle.

9. Infektiöses Kindbettfieber.

Schaffhausen (Kanton): 1 Fall in Neunkirch. — Zürich: 1 Fall.

10. Influenza.

Schaffhausen (Kanton): Viele Fälle in Schaffhausen, Neunkirch, Gächingen, Oberhallau, Osterfingen und Stein. — Basel-Stadt: 15 Fälle.

Gesamtbestand der Kranken und Aufnahmen in 70 Krankenanstalten der Schweiz.

Aufnahmen vom 10. bis 16. Dezember 1893.

Kantone.	Gesamtbestand am 9. Dez.	A u f n a h m e n .														Total der Aufnahmen.	Gesamtbestand am 16. Dez.	
		Pocken.	Masern.	Scharlach.	Keuch- husten.	Diphtheritis und Croup.	Rotlauf.	Typhus abdominalis.	Andere infektiöse Krankheiten.	Lungen- schwind- sucht.	Andere tuberkulöse Krankheiten.	Akuter Ge- hienkreu- matismus.	Akute Krankheiten der Atmungsorgane.	Akute Darm- krankheiten.	Alle übrigen Krankheiten.			Unfälle.
Zürich	568	—	—	1	—	16	2	1	3	2	1	5	7	—	65	8	111	579
Bern	1061	2	—	1	—	4	2	3	17	5	2	3	15	8	89	24	175	1085
Luzern	60	—	—	—	—	—	—	—	3	1	1	—	—	—	12	4	21	63
Uri	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	25
Schwyz	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	25
Nidwalden	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	5	25
Glarus	66	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	9	—	12	64
Zug	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	6	10	40
Freiburg	139	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	17	2	25	127
Solothurn	153	—	—	—	—	3	1	1	—	4	3	—	1	3	15	2	33	148
Baselstadt	415	—	2	—	—	—	1	1	24	8	2	4	7	3	50	4	106	427
Baselnd	94	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	5	—	3	1	11	91
Schaffhausen	35	—	—	—	—	—	—	—	15	—	1	—	—	1	6	2	25	48
Appenzell A.-Rh.	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	6	68
Appenzell t.-Rh.	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	9
St. Gallen	287	—	—	—	—	3	2	1	2	—	6	4	3	2	63	14	100	318
Graubünden	72	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	5	5	14	85
Aargau	160	—	—	—	—	1	—	3	1	—	—	—	—	—	11	1	17	168
Thurgau	95	—	—	1	—	2	—	—	—	1	3	—	—	—	10	—	17	99
Tessin	55	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	4	—	7	1	15	62
Waadt	429	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	1	3	—	65	6	79	439
Wallis	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	4	12
Neuenburg	207	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	1	6	1	27	7	45	203
Genf	420	—	4	—	—	2	—	1	3	5	2	2	3	2	54	14	92	419
Total	4525	3	6	4	—	34	9	12	71	30	25	23	60	21	526	104	928*	4629

* Davon 428 Ortsfremde.

Sterbefälle in den 43 mittelgrossen Civilstands-

	Civilstandskreis.	Sterbefälle.			Davon Ortsfremde.	Nach dem Alter:						
		M.	W.	Total.		Unter einem Jahr.	1—4	5—19	20—39	40—59	60—79	80 und darüber
1.	Wald	4	4	8	1	2	—	1	2	—	3	—
2.	Wetzikon	2	5	7	—	—	1	—	2	1	3	—
3.	Horgen	1	4	5	—	1	—	—	—	2	2	—
4.	Wädenswil	4	2	6	—	1	—	1	—	2	2	—
5.	Uster	3	2	5	1	1	2	—	2	—	—	—
6.	Köniz	3	5	8	—	3	—	—	—	3	1	1
7.	Burgdorf	10	7	17	3	2	1	2	2	4	6	—
8.	St-Imier	1	7	8	—	3	—	—	1	2	—	—
9.	Gsteig bei Interlaken	6	11	17	2	4	1	—	4	2	4	2
10.	Porrentruy	5	13	18	3	4	2	—	3	5	3	1
11.	Langnau	4	7	11	1	1	1	—	3	4	1	—
12.	Thun	6	5	11	1	2	—	—	1	2	6	—
13.	Sumiswald m. Wasen	6	1	7	—	—	—	—	—	3	2	2
14.	Herzogenbuchsee . .	5	3	8	—	1	—	1	—	5	1	—
15.	Altdorf	2	2	4	—	—	—	—	—	—	1	3
16.	Schwyz	3	3	6	—	1	—	1	—	2	2	—
17.	Einsiedeln	2	4	6	1	1	—	—	—	3	2	—
18.	Sarnen	—	2	2	—	—	—	—	—	—	2	—
19.	Stans	6	3	9	—	—	—	1	1	5	2	—
20.	Glarus	4	3	7	1	2	—	1	1	—	3	—
21.	Zug	2	3	5	—	—	—	2	—	1	1	1
22.	Murten	12	7	19	—	7	8	1	1	—	2	—
23.	Solothurn	11	15	26	15	2	—	2	6	6	9	1
24.	Olten	6	3	9	5	—	—	1	3	2	2	1
25.	Liestal	12	8	20	5	6	—	—	1	4	7	2
26.	Appenzell	10	11	21	—	5	—	3	1	1	10	1
27.	Göskau	5	5	10	—	3	3	—	—	2	2	—
28.	Straubenzell	2	2	4	—	2	—	—	1	—	—	1
29.	Altstätten	6	6	12	—	5	2	—	2	—	3	—
30.	Rorschach	6	5	11	1	2	5	—	—	3	1	—
31.	Tablat	10	5	15	1	4	3	—	1	6	1	—
32.	Wattwil	4	3	7	—	4	—	—	1	1	1	—
33.	Chur	8	7	15	3	1	2	1	2	5	2	2
34.	Aarau	9	11	20	14	1	1	—	1	1	9	1
35.	Franenfeld	7	7	14	2	3	5	3	2	1	—	—
36.	Bellinzona	7	1	8	1	2	1	—	—	2	3	—
37.	Lugano	3	4	7	—	—	1	—	—	4	1	1
38.	Ste-Croix mit les Granges	2	5	7	—	1	—	—	1	1	4	—
39.	Montreux	6	6	12	—	1	—	—	5	2	3	1
40.	Vevey	12	10	22	1	8	1	2	3	4	4	—
41.	Yverdon	3	7	10	2	3	—	1	—	1	5	—
42.	Sion	4	2	6	—	—	—	—	2	1	2	1
43.	Carouge	1	11	12	—	2	3	2	1	—	4	—
	Total	225	237	462	64	91	43	27	53	100	125	23

kreisen der Schweiz im Monat November 1893.

Wohnungsverhältnisse der Kranken, welche an tuberk. oder infekt. Krankheiten gestorben sind.								Zahl der gemachten Autopsien.	Wohn- bevölke- rung.	
Wohnungsverhältnisse										
günstig		ungünstig		unbekannt oder in einem Spital gestorben		nicht angegeben				
tuberk.	infekt.	tuberk.	infekt.	tuberk.	infekt.	tuberk.	infekt.			
—	—	1	—	1	—	—	—	—	6,520	1.
—	—	—	—	—	—	—	1	1	5,725	2.
—	—	1	—	—	—	—	—	2	5,614	3.
1	—	—	—	—	—	—	—	1	6,412	4.
—	—	—	—	1	2	—	—	2	7,050	5.
—	—	—	—	—	—	—	—	1	6,350	6.
—	—	—	1	1	—	1	—	1	7,018	7.
—	—	—	—	—	—	—	2	—	9,277	8.
1	—	—	—	—	1	1	2	—	7,931	9.
1	—	1	1	1	—	1	1	2	6,933	10.
—	—	1	—	1	—	—	—	—	8,539	11.
—	—	—	—	2	—	—	—	—	8,577	12.
—	—	1	—	1	—	—	—	1	5,650	13.
—	—	—	—	—	—	—	1	3	7,258	14.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,542	15.
—	—	—	1	—	—	1	—	1	6,671	16.
—	—	—	—	—	—	—	—	1	8,577	17.
—	—	1	—	—	—	—	—	—	3,906	18.
—	—	—	—	—	—	1	—	1	5,946	19.
—	—	—	—	—	1	1	—	3	6,002	20.
1	—	—	—	1	1	—	—	—	5,301	21.
—	1	—	9	—	—	—	3	1	5,248	22.
1	—	1	—	3	4	1	—	15	8,766	23.
—	—	—	—	1	—	—	—	3	5,456	24.
—	—	—	—	—	—	2	—	5	5,429	25.
2	—	—	—	—	—	2	—	1	10,380	26.
—	—	—	—	—	—	—	2	—	5,796	27.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	6,706	28.
—	—	1	1	1	—	—	1	3	8,777	29.
1	1	1	1	—	—	—	3	—	6,744	30.
—	2	1	2	—	—	—	—	—	10,824	31.
—	—	—	—	—	—	1	—	—	5,238	32.
1	—	—	—	2	—	1	—	5	9,549	33.
—	—	1	—	2	—	—	—	12	7,149	34.
—	4	—	1	—	—	—	—	8	6,124	35.
—	1	—	—	—	—	—	—	1	3,779	36.
1	—	—	—	—	—	1	—	—	7,720	37.
—	—	—	—	—	—	1	—	—	6,465	38.
1	—	—	—	—	—	—	1	—	10,795	39.
1	—	2	—	1	1	4	1	1	10,105	40.
—	—	—	—	—	—	—	1	3	6,617	41.
—	—	—	—	—	—	2	—	3	6,218	42.
—	—	—	1	—	—	2	1	—	5,616	43.
13	9	12	18	19	10	23	25	81	297,300	

Über die **mangelhaften Wohnungsverhältnisse** der Kranken, welche an tuberkulösen oder infektiösen Krankheiten gestorben sind, geben die Ärzte Auskunft wie folgt:

1. Tuberkulöse Krankheiten. Sanitarische Wohnungsverhältnisse, Ernährung, Eheleben, alles schlecht (Phthisis pulmonum). — Mangelhafte Ventilation (Phthisis pulmonum). — Conditions hygiéniques mauvaises (Tuberculosis universalis). — Wohnverhältnisse gut, mit Ausnahme der Ventilation, welche seit vielen Jahren schlecht ist (Tuberculosis ossium). — Schlechte hygienische Verhältnisse (Tuberculosis peritonei). — Mauvaises conditions hygiéniques (Tuberculosis universalis). — Armut (Phthisis pulmonum). — Feuchte Wohnung, sehr arme Verhältnisse (Tuberculosis universalis). — Vagabund, bald da bald dort zu finden (Tuberculosis universalis). — Wohnung eng, schmutzig, schlecht gelüftet (Phthisis pulmonum). — Zwei Zimmer für die große Familie, sonnig, aber feucht. Nahrung ärmlich (nicht hereditär belastet) (Tuberculosis ossium). — Soll früher in sehr guten Verhältnissen gelebt haben und starker Potator gewesen sein; allmählich kam er ganz herunter und mußte von seinen Kindern erhalten werden (Phthisis pulmonum).

2. Infektiöse Krankheiten. Mauvaise aération de l'appartement (Morbilli). — Schlechte Wohnung. In der Küche befindet sich der Abtritt (Scarlatina). — Ärmliche, doch sonnige Wohnung (Holzhaus), beschränkter Raum (Diphtheria). — Zahlreiche, schlecht genährte Familie in ungenügender Wohnung (Croup). — Ungenügende (2 Zimmer) und niedrige Wohnverhältnisse für eine zahlreiche Familie (Croup). — Enge, niedrige, ungenügende Wohnung bei zahlreicher Familie (Croup). — Ziemlich beschränkte und wahrscheinlich infizierte Wohnung (Croup). — Beschränkte Wohnung (Morbilli). — Mangelhafte sanitarische Wohnungs- und Schlafraumverhältnisse (Morbilli). — Niedrige, feuchte Wohnung (Croup). — Zu enge Wohnung bei zahlreicher Familie (Croup). — Für die ziemlich zahlreiche Familie ist die Wohnung zu klein (Morbilli). — Zu enge Räumlichkeiten, Mangel an Reinlichkeit (Morbilli). — Wohnungsverhältnisse schlecht in Bezug auf Raum, Lüftung, Heizung und Trockenheit (Diphtheria). — Logement humide. Lieux d'aisance dans un état défectueux (Morbilli). — Armut, Elend, Unordentlichkeit (Morbilli). — Zahlreiche Familie in zu engen Wohnräumen (Morbilli). — Wohn- und Schlafräume eng, schattig und schlecht gelüftet (Diphtheria).

Das Alter der Verstorbenen war:

Akute Krankheiten der Atmungsorgane.

Unter 1 Jahr		1—4		5—19		20—39		40—59		60—79		80 u. darüber	
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
—	3	—	2	1	—	3	—	8	1	9	3	—	—
Lungenschwindsucht.													
1	—	—	—	2	1	5	15	8	4	3	6	—	1
Andere tuberkulöse Krankheiten.													
2	—	1	2	—	3	1	4	4	—	2	2	—	—
Andere Infektionskrankheiten.													
8	5	16	14	5	6	2	5	1	—	—	—	—	—

Alkoholismus ist angegeben als Haupt- oder als konkomitierende Ursache in 18 Fällen im Alter von: 20—39 Jahren: 3 Fälle (2 m., 1 w.); 40—59 Jahren: 8 Fälle (7 m., 1 w.); 60—79 Jahren: 6 Fälle (4 m., 2 w.); 80 und mehr Jahren: 1 Fall (m.).



Bekanntmachung.



Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Abonnementspreis für das schweizerische Bundesblatt für das Jahr 1894 **Fr. 5** beträgt, die portofreie Zusendung im ganzen Umfange der Schweiz inbegriffen.

Das Bundesblatt wird enthalten: die zur Veröffentlichung sich eignenden Verhandlungen des Bundesrates; alle Botschaften und Berichte des Bundesrates an die Bundesversammlung, samt Beschluß- und Gesetzentwürfen; die bundesrätlichen Kreisschreiben; die Berichte der nationalrätlichen und ständerätlichen Kommissionen; Bekanntmachungen der Departemente und anderer Verwaltungsstellen des Bundes, u. a.: die monatlichen Übersichten der Zolleinnahmen, Mitteilungen betreffend die Verpfändung von Eisenbahnen, Übersichten der Verspätungen der Eisenbahnzüge, Ausschreibungen von erledigten Stellen, sowie Konkurrenzausschreibungen, endlich Inserate eidgenössischer und kantonaler, sowie auch ausländischer Behörden.

Dem Bundesblatte werden auch in Zukunft beigegeben: die Übersicht der Verhandlungen der eidg. Räte, die successiv erscheinenden Bogen der eidg. Gesetzsammlung (Bundesgesetze, Bundesbeschlüsse, Verordnungen, Verträge mit dem Ausland u. s. w.); die Staatsrechnung; die Übersicht der Bundesbeiträge an schweizerische Gesellschaften im Auslande, und das Tableau über die Auswanderung von Schweizern nach überseeischen Ländern.

Seit Juli 1885 erscheint als besondere, ständige Beilage des Bundesblattes: das Publikationsorgan für das Transport- und Tarifwesen der Eisenbahnen auf dem Gebiete der schweizerischen Eidgenossenschaft.

Bestellungen auf das Bundesblatt können jederzeit, aber nur für ein ganzes Jahr, gerechnet vom Januar bis Dezember, direkt bei der Expedition oder bei allen schweizerischen Postämtern gemacht werden, und es sind diese letztern verpflichtet, die Jahres-Abonnemente jederzeit anzunehmen. Die im Laufe des Jahres schon herausgekommenen Nummern werden den Abonnenten nachgeliefert. Die bisherigen Abonnenten, welche Nr. 1 nicht refusieren, werden auch pro 1894 als Abonnenten betrachtet.

Ganze Jahrgänge, sowie abgeschlossene Bände des Bundesblattes und der eidg. Gesetzsammlung, können, solange Vorrat, vom Drucksachenbureau der Bundeskanzlei bezogen werden.

Allfällige Reklamationen bezüglich der Versendung des Bundesblattes müssen in erster Linie bei den betreffenden Postbureaux, in zweiter Linie bei der Expedition des Bundesblattes in Bern, und nur ausnahmsweise beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei gemacht werden, und zwar haben die Reklamationen am besten sofort, spätestens aber binnen drei Monaten, vom Erscheinen der betreffenden Bundesblattnummer oder des betreffenden Gesetzbogens an gerechnet, zu erfolgen. Später einlangende Reklamationen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Bern, im Dezember 1893.

Schweiz. Bundeskanzlei.

Inhalt des schweizerischen Handelsamtsblattes.

№ 263, vom 19. Dezember 1893.

Abhanden gekommene Werttitel. Rechtsdomizile von Versicherungsgesellschaften. Handelsregistereinträge. Fabrik- und Handelsmarken. Einfuhr in den freien Verkehr im November 1893. Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. Maulbeerbaumkultur in Japan. Kantonale Gewerbeausstellung in Zürich. Situation ausländischer Banken. Privatanzeigen.

№ 264, vom 20. Dezember 1893.

Konkurse. Nachlaßverträge. Abhanden gekommene Werttitel. Erfindungspatentliste und Liste der Muster und Modelle für die I. Hälfte Dezember 1893. Affidavit. Telegramme. Privatanzeigen.

№ 265, vom 21. Dezember 1893.

Handelsregistereinträge. Fabrik- und Handelsmarken. Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. Handelsverträge des deutschen Reiches. Zahlung der italienischen Rente im Ausland. Post. Gewerbegesetzgebung. Situation ausländischer Banken. Privatanzeigen.

№ 266, vom 22. Dezember 1893.

Abhanden gekommene Werttitel. Rechtsdomizile von Versicherungsgesellschaften. Handelsregistereinträge. Schweizerische Emissionsbanken: Notenverkehr; Monatsbilanz; Generalmonatsbilanz. Privatanzeigen.

№ 267, vom 23. Dezember 1893.

Konkurse. Nachlaßverträge. Abhanden gekommene Werttitel. Handelsregistereinträge. Fabrik- und Handelsmarken. Italienische Couponszahlungen. Zollwesen: Vereinigte Staaten. Kantonale Gewerbeausstellung in Zürich. Lateinische Münzunion. Situation ausländischer Banken. Telegramme. Privatanzeigen.



Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1893
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	54
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.12.1893
Date	
Data	
Seite	823-834
Page	
Pagina	
Ref. No	10 016 444

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.